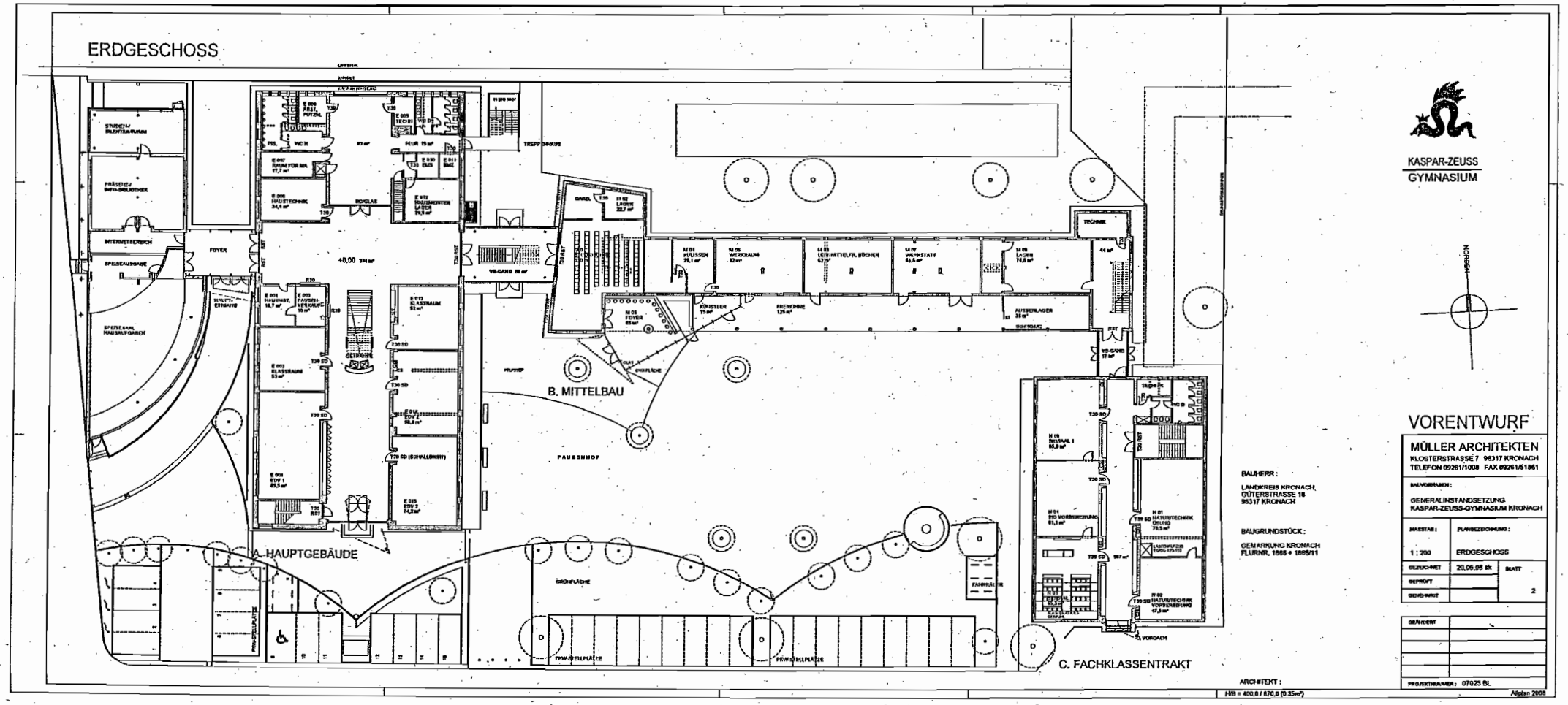
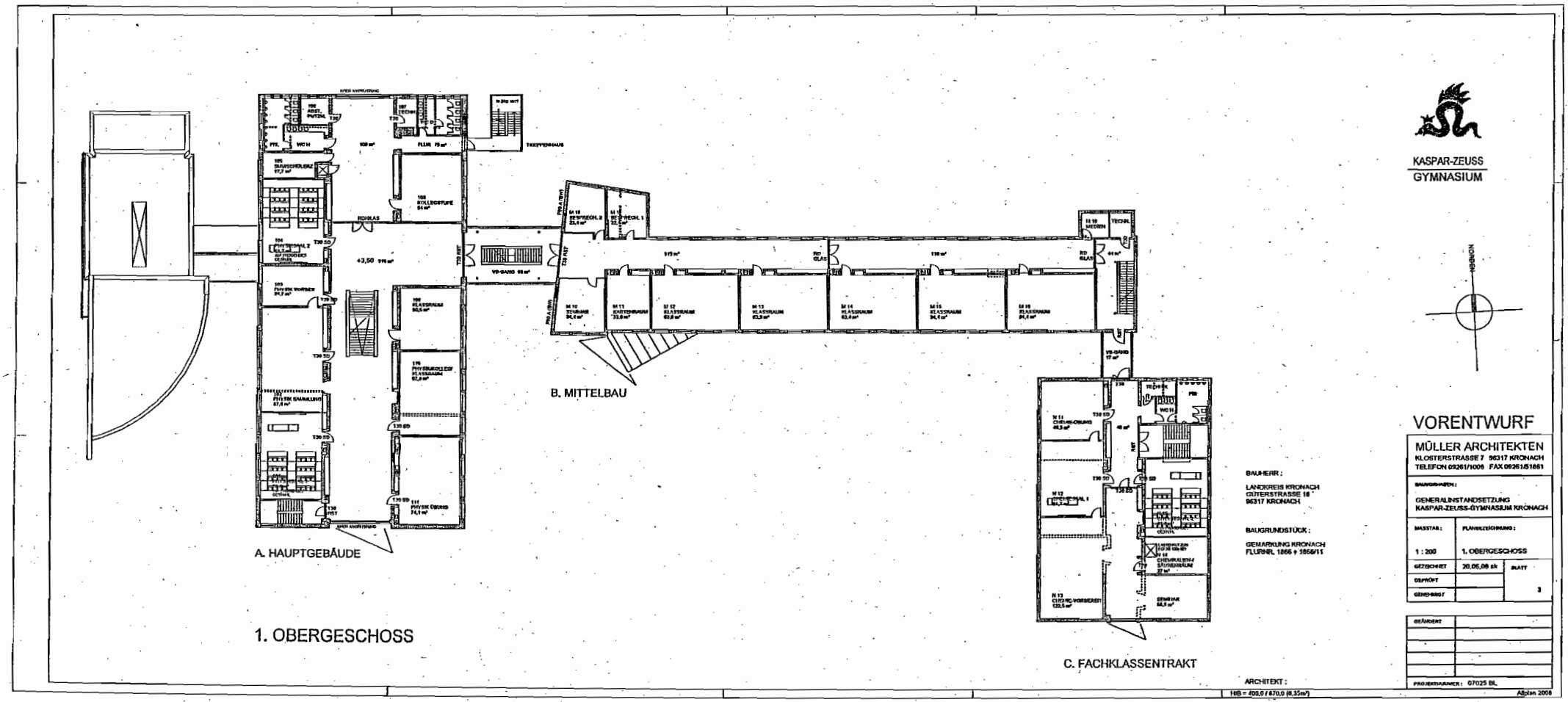
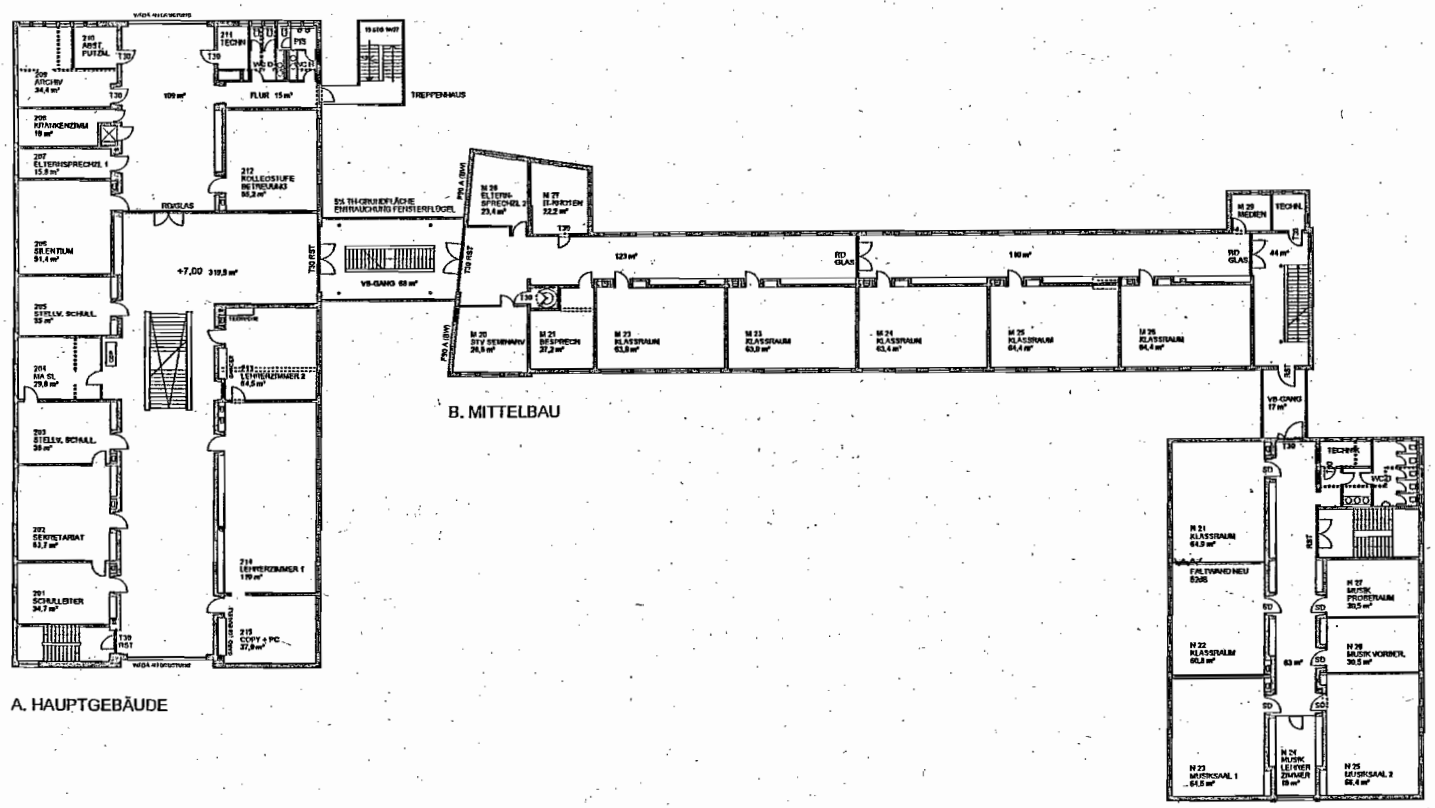

ERDGESCHOSS
A. HAUPTGEBÄUDE
B. MITTELBAU
C. FACHKLASSENTRAKT
PAUSENHOF
PKW-STELLPLATZE
KASPAR-ZEUSS
GYMNASIUM
VORENTWURF
MÜLLER ARCHITEKTEN
KLOSTERSTRASSE 7 96317 KRONACH
TELEFON 09261/1008 FAX 09261/51861
BAUVORHABEN:
GENERALINSTANDSETZUNG
KASPAR-ZEUSS-GYMNASIUM KRONACH
MASSTAB: 1 : 200
PLANBEZEICHNUNG: ERDGESCHOSS
GEZEICHNET 20.06.08 sk
BLATT 2
GEPRÜFT
GEÄNDERT
PROJEKTNUMMER: 07025 BL
BAUHERR:
LANDKREIS KRONACH,
GÜTERSTRASSE 18
96317 KRONACH
BAUGRUNDSTÜCK:
GEMARKUNG KRONACH
FLURNR. 1866 + 1865/11
ARCHITEKT:
Alpian 2008

Anlage 3.5.1


A. HAUPTGEBÄUDE
B. MITTELBAU
C. FACHKLASSENTRAKT
1. OBERGESCHOSS
KASPAR-ZEUSS
GYMNASIUM
VORENTWURF
MÜLLER ARCHITEKTEN
KLOSTERSTRASSE 7 96317 KRONACH
TELEFON 09261/1006 FAX 09261/51661
GENERALINSTANDSETZUNG
KASPAR-ZEUSS-GYMNASIUM KRONACH
1 : 200
1. OBERGESCHOSS
20.06.06 sk
3
BAUHERR:
LANDKREIS KRONACH
GÜTERSTRASSE 18
96317 KRONACH
BAUGRUNDSTÜCK:
GEMARKUNG KRONACH
FLURNR. 1866 + 1866/11
ARCHITEKT:
PROJEKTNUMMER: 07025 BL
Abplan 2006

Anlage 3, S. 2



KASPAR-ZEUSS
GYMNASIUM

NORDEN

VORENTWURF

MÜLLER ARCHITEKTEN
KLOSTERSTRASSE 7 96317 KRONACH
TELEFON 09261/1005 FAX 09261/51881

BAUVORHABEN:

GENERALINSTANDSETZUNG
KASPAR-ZEUSS-GYMNASIUM KRONACH

MASSTAB:	PLANBEZEICHNUNG:	
1 : 200	2. OBERGESCHOSS	
GEZEICHNET	20.06.06 sk	BLATT
GEPRÜFT		4
GENEHMIGT		

GEÄNDERT	
PROJEKTNUMMER: 07025 BL	

BAUHERR:

LANDKREIS KRONACH
GÜTERSTRASSE 18
96317 KRONACH

BAUGRUNDSTÜCK:

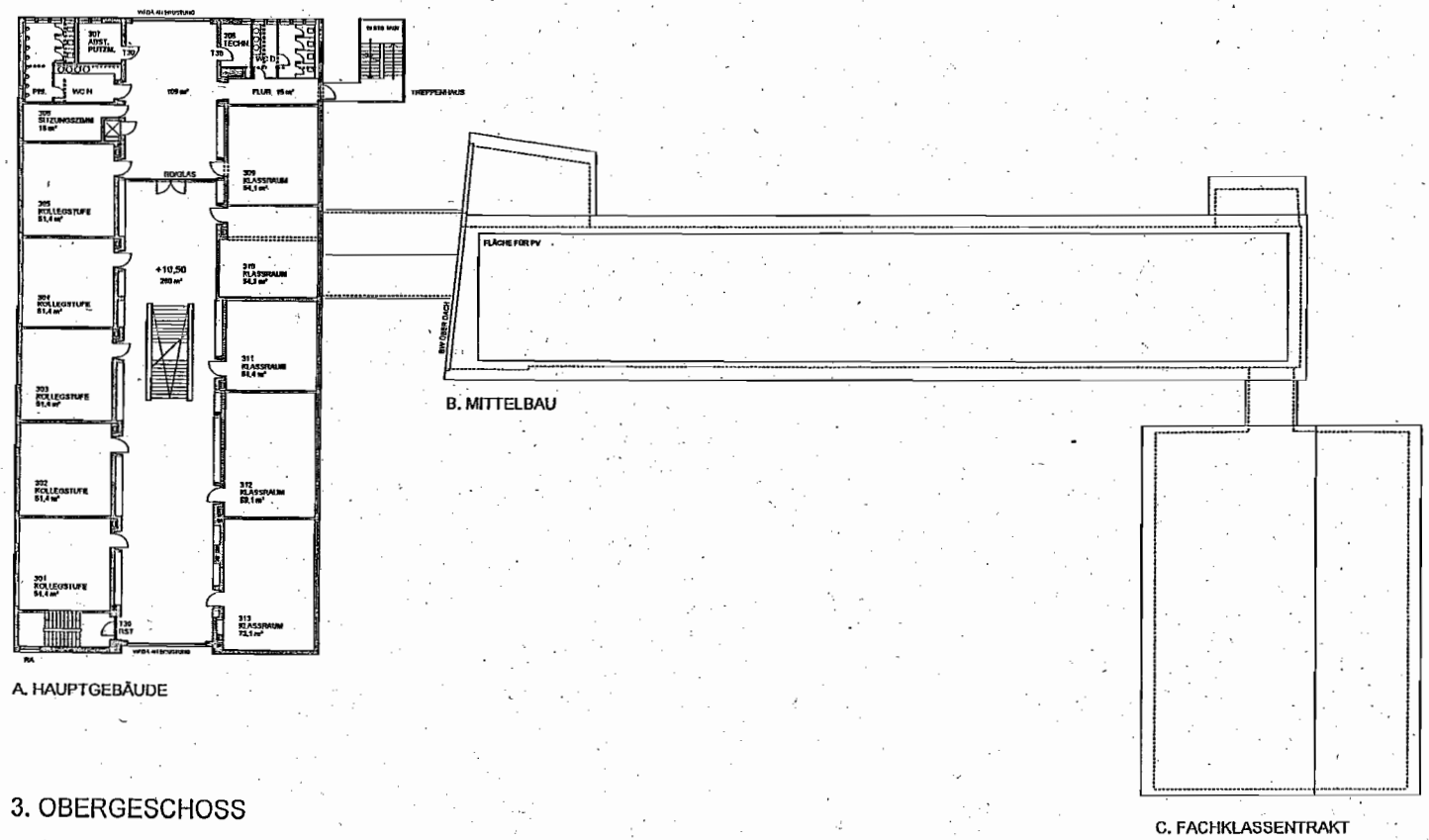
GEMARKUNG KRONACH
FLURNR. 1866 + 1866/11

ARCHITEKT:

,HVB = 400,0 / 800,0 (0,32m²)

Allplan 2006

Anlage 3, S. 3



KASPAR-ZEUSS
GYMNASIUM

NORDEN

VORENTWURF

MÜLLER ARCHITEKTEN
KLOSTERSTRASSE 7 96317 KRONACH
TELEFON 09261/1008 FAX 09261/61861

BAUVORHABEN:
GENERALINSTANDSETZUNG
KASPAR-ZEUSS-GYMNASIUM KRONACH

MASSTAB:	PLANBEZEICHNUNG:
1 : 200	3. OBERGESCHOSS
GEZEICHNET 20.06.08 sk	BLATT
GEPRÜFT	
GENEHMIGT	5

GEÄNDERT	
PROJEKTNUMMER: 07025 BL	

BAUHERR:
LANDKREIS KRONACH
GÜTERSTRASSE 18
96317 KRONACH

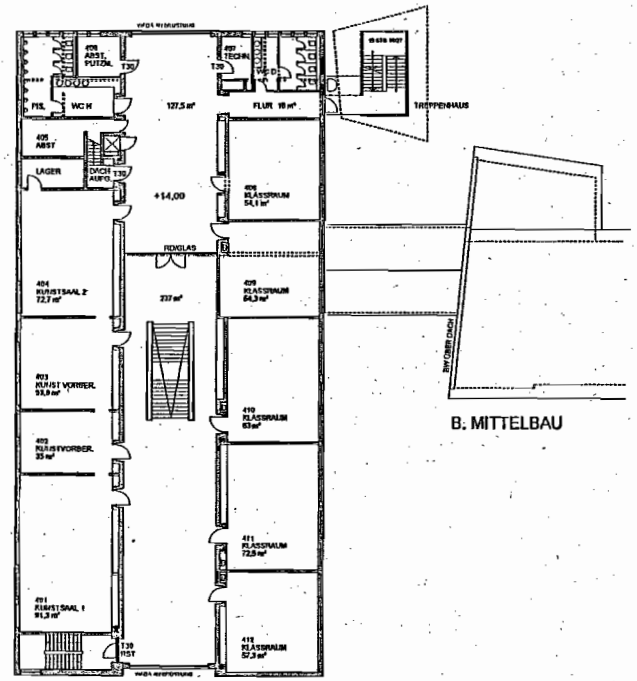
BAUGRUNDSTÜCK:
GEMARKUNG KRONACH
FLURNR. 1856 + 1856/11

ARCHITEKT:

HNF = 400,0 / 800,0 (0,32m²)

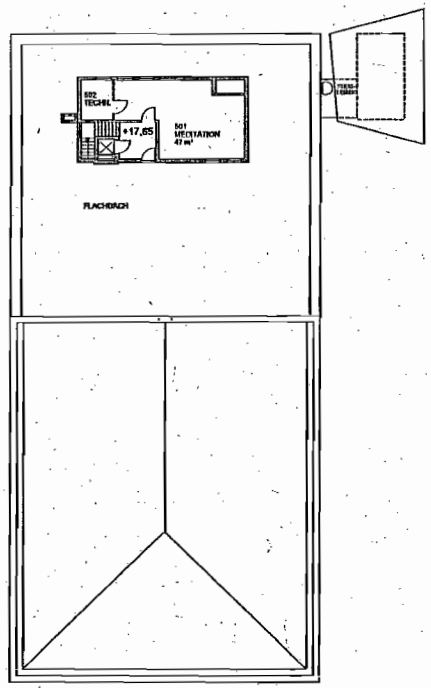
Allplan 2008

Anlage 3, S. 4



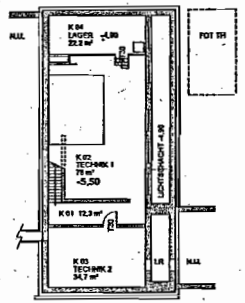
A. HAUPTGEBÄUDE

4. OBERGESCHOSS



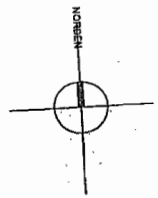
A. HAUPTGEBÄUDE

5. OBERGESCHOSS



UNTERGESCHOSS

KASPAR-ZEUSS
GYMNASIUM



VORENTWURF

BAUHERR:

LANDKREIS KRONACH
GÜTERSTRASSE 18
96317 KRONACH

BAUGRUNDSTÜCK:

GEMARKUNG KRONACH
FLURNR. 1868 + 1866/11

ARCHITEKT:

MÜLLER ARCHITEKTEN
KLOSTERSTRASSE 7 96317 KRONACH
TELEFON 09261/1008 FAX 09261/51861

BAUVORHABEN:

GENERALINSTANDSETZUNG
KASPAR-ZEUSS-GYMNASIUM KRONACH

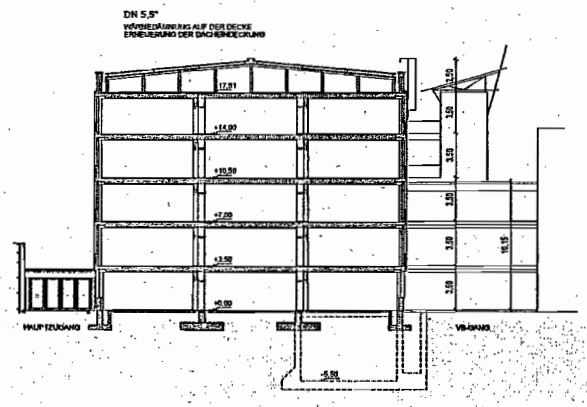
MASSTAB: 1 : 200	PLANBEZEICHNUNG: 4. & 5. OBERGESCHOSS UND UNTERGESCHOSS	
GEZEICHNET	20.06.06 sk	BLATT
GEPRÜFT		6
GENEHMIGT		

GEÄNDERT	
PROJEKTNUMMER: 07025 BL	

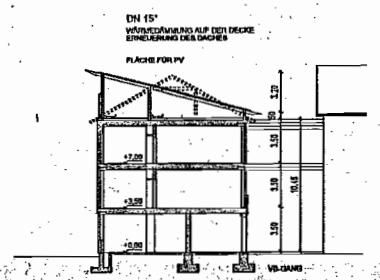
H/B = 400,0 / 800,0 (0,32m²)

Allplan 2006

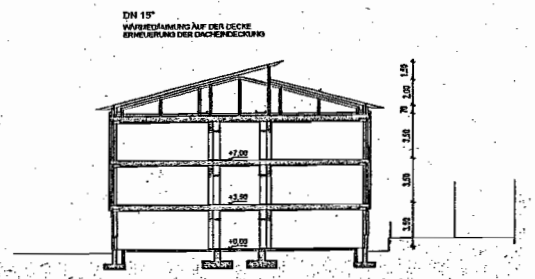
Anlage 3, S. 5



SCHNITT A. HAUPTGEBÄUDE



SCHNITT B. MITTELBAU



SCHNITT C. FACHKLASSENTRAKT

BAUHERR:

LANDKREIS KRONACH
GÜTERSTRASSE 18
96317 KRONACH

BAUGRUNDSTÜCK:

GEMARKUNG KRONACH
FLURNR. 1868 + 1866/11

ARCHITEKT:

HNF = 297,0 / 800,9 (0,24m²)

KASPAR-ZEUSS
GYMNASIUM

VORENTWURF

MÜLLER ARCHITEKTEN
KLOSTERSTRASSE 7 96317 KRONACH
TELEFON 09261/1008 FAX 09261/51861

BAUVORHABEN:

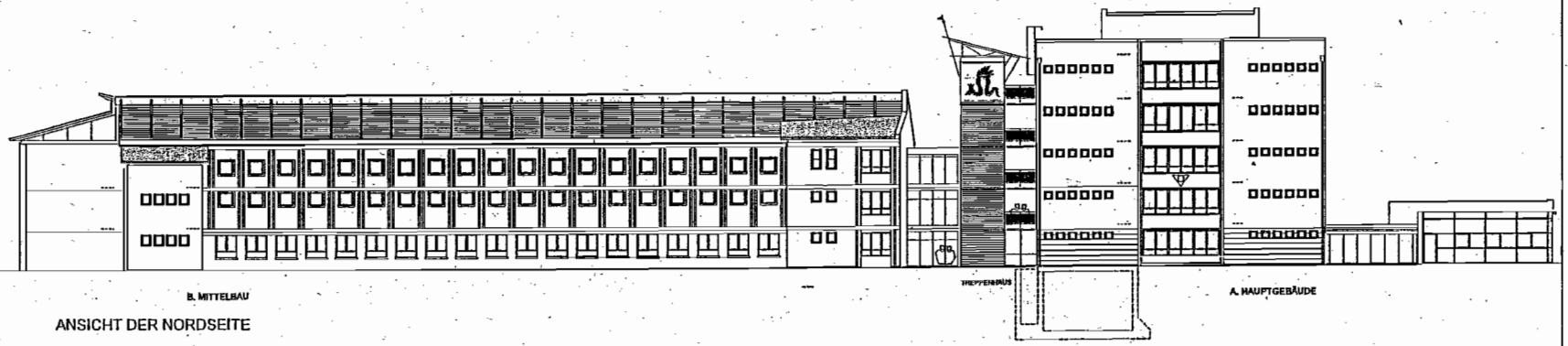
GENERALINSTANDSETZUNG
KASPAR-ZEUSS-GYMNASIUM KRONACH

MASSTAB:	PLANBEZEICHNUNG:	
1 : 200	SCHNITTE	
GEZEICHNET	20.06.08 sk	BLATT
GEPRÜFT		7
GENEHMIGT		

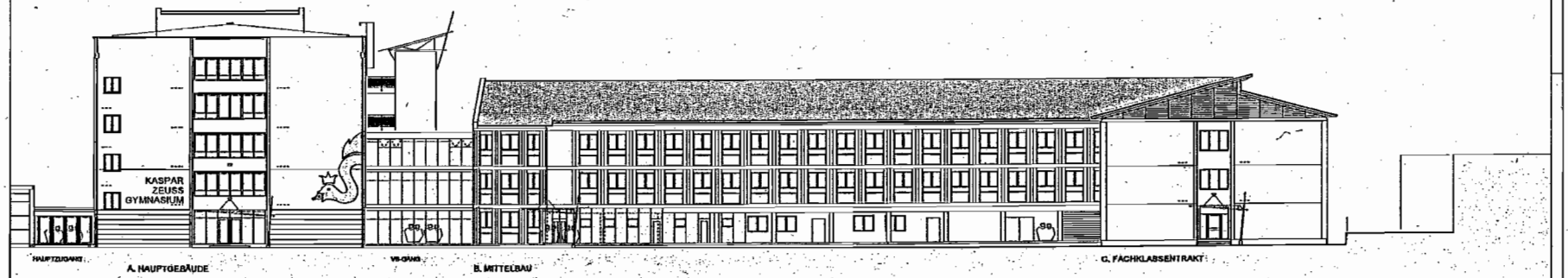
GEÄNDERT	
PROJEKTNUMMER:	07025 BL

Allplan 2008

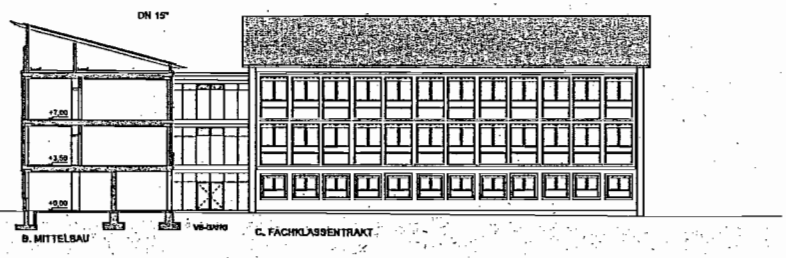
Anlage 3, S. 6



ANSICHT DER NORDSEITE



ANSICHT DER SÜDSEITE



ANSICHT DER WESTSEITE

KASPAR-ZEUSS
GYMNASIUM

BAUHERR:

LANDKREIS KRONACH
GÜTERSTRASSE 19
96317 KRONACH

BAUGRUNDSTÜCK:

GEMARKUNG KRONACH
FLURNR. 1866 + 1866/11

ARCHITEKT:

HNB = 530,0 / 700,0 (0,37m²)

VORENTWURF

MÜLLER ARCHITEKTEN
KLOSTERSTRASSE 7 96317 KRONACH
TELEFON 09261/1068 FAX 09261/51651

BAUVORHABEN:

GENERALINSTANDSETZUNG
KASPAR-ZEUSS-GYMNASIUM KRONACH

MASSSTAB:	PLANBEZEICHNUNG:	
1 : 200	ANSICHTEN	
GEZEICHNET	20.06.08 sk	BLATT
GEPRÜFT		8
GENEHMIGT		

GEÄNDERT	
PROJEKTNUMMER:	07025 BL

Allgäu 2008

Anlage 3, S. 7

Anlage 4, S. 1

MÜLLER ARCHITEKTEN

KLOSTERSTR. 7
96317 KRONACH

Telefon 09261/ 1008
Telefax 09261/51861

Projekt-Nr. : 07025

Bauvorhaben : Generalinstandsetzung des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums

Bauherr : Landkreis Kronach
Güterstrasse 18
96317 Kronach

Baulicher Erläuterungsbericht

Beim Kaspar-Zeuß-Gymnasium handelt es sich um einen weitläufigen Gebäudekomplex, der wie auf dem Lageplan und Luftbild ersichtlich, an der Westseite mit dem Eingangsgebäude beginnt, welches 2007 im Rahmen des "G 8" umgebaut und erweitert wurde.
Von dort aus erschliesst sich der fünfgeschossige Hauptbau aus dem Jahr 1967.
Richtung Osten erstreckt sich dann der sogenannte Mittelbau aus dem Jahr 1957.
Hierbei handelt es sich um ein dreigeschossiges Gebäude mit Satteldach.
An dieses Gebäude wiederum schliesst sich nach Süden der sogenannte Musiktrakt, dreigeschossig, aus dem Jahr 1967 an.
Durch diese drei Gebäude eingefasst ist der größte Teil des Pausenhofes.

Bauherr und Eigentümer: Landkreis Kronach
Landratsamt Kronach
Güterstrasse 18
96317 Kronach

Bauort: Kaspar-Zeuß-Gymnasium
Langer Steig 1
96317 Kronach

Leitung: Oberstudiendirektor Wolfgang Funk

Das im Herzen der Stadt Kronach liegende Kaspar-Zeuß-Gymnasium ist vom Bahnhof in knapp 10 Gehminuten gut zu erreichen.
Es wird derzeit von knapp 1.000 Schülern, mehr als die Hälfte davon Mädchen, besucht, die fast alle aus der Stadt und dem Landkreis Kronach kommen.
Der größte Teil von ihnen, fast 850 Schüler, sind Fahrschüler, die teils mit der Bahn, teils mit Bussen zur Schule gelangen. Die Busse aus allen Teilen des Landkreises halten in unmittelbarer Nähe des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums.
Der Unterricht wird von ca. 70 hauptamtlichen und mehren nebenberuftlichen Lehrkräften erteilt. Hinzu kommen die Teilnehmer des Studienseminares, die am Gymnasium ihre Ausbildung zum Gymnasiallehrer abschliessen.

Anlage 4, S. 2

Bauzustand

Die Gebäude des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums befinden sich bis auf den Eingangsbau allesamt in einem instandsetzungswürdigen Zustand.
Bis auf die Fassaden am Hauptgebäude und Fachklassentrakt, die in den Jahren 1999 bis 2003, vor allem im Hinblick auf Energieeinsparung (Vollwärmeschutz, Isolierglasfenster am Hauptgebäude mit Ug=1,3, Aussenjalousien) saniert wurden, ist der Bauzustand noch weitestgehend bauzeitlich.
Die Dächer erfordern kurzfristig Handlungsbedarf.
Nachdem nach Einführung des G8 das Eingangsgebäude mit Mensa neu errichtet wurde, ist es erforderlich, weitere Baumaßnahmen an und in den Gebäuden durchzuführen.

Entwurfsidee

Durch die anstehende Generalsanierung und die Neuorientierung der pädagogischen Anforderungen wurde durch die Schulleitung mit den Fachschaften ein Raumkonzept entwickelt, welches zur Umsetzung ansteht.
Das Konzept zur Generalinstandsetzung der Schule sieht die Neuordnung in einzelne Funktionsbereiche für "ruhige", "laute" und "naturwissenschaftliche" Nutzungen und das Umsetzen vorbeugender Brandschutzmaßnahmen vor.
Stichpunktartige Auflistung der Nutzungen:

Hauptgebäude	EG:	EDV
	1.OG:	Physik
	2.OG:	Schulleitung, Lehrerzimmer
	3.OG:	Kollegstufe, Klassräume
	4.OG:	Kunst, Klassräume
	5.OG:	Meditation
Mittelbau	EG:	Studiobühne, Werkraum, Werkstatt
	1.OG:	Klassräume
	2.OG:	Klassräume
Fachklassentrakt	EG:	Biologie
	1.OG:	Chemie
	2.OG:	Musik, Klassräume

Hauptgebäude
Es ist erforderlich, die Toilettenanlagen an der Nordseite, die vom Bestand her sehr üppig ausgefallen sind, zu überplanen und zu straffen, so dass ein zusätzlicher Raum entsteht.
Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und Personenrettung erfordern den Neubau eines zusätzlichen Treppenhauses. Das Treppenhaus wird an der Nordostecke "frei" davorgestellt und mit Stegen mit den Geschossen angebunden.
Mittelbau
Erneuerung der instandsetzungsbedürftigen Dachkonstruktion durch Aufbau eines Richtung Süden geneigten Pultdaches mit Wärmedämmung, Anbringen eines Wärmedämmverbundsystemes, Erneuerung der Fenster.
Die Option zum Aufbau einer Fotovoltaikanlage ist vorgesehen.
Fachklassentrakt
Einbau von fachspezifischen Räumen der Fachschaften Chemie und Biologie, Erneuerung des Daches und der Fenster.
Im Innern der Gebäude werden nach entsprechenden Rückbauten akustisch und optisch wirkungsvolle Einbauten, wie Decke, Wände und Türen eingebaut.

aufgestellt, Kronach 20.06.2008 jk/is

MÜLLER ARCHITEKTEN